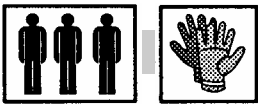


EINBAUANLEITUNG

- Montage
- Inbetriebnahme und Nutzung
- Ersatzteile



Nummer der Anleitung:



ALLGEMEINES

Diese Treppen wurden ausschließlich für den Einbau in das Stahlwand-Schwimmbekken „Rilax“ entwickelt, hergestellt und gebaut. Wir übernehmen keine Verantwortung für jeglichen anderweitigen Gebrauch und Verwendung.

Bitte lesen Sie diese Anleitung genau und aufmerksam durch, bevor Sie mit den Aufbauarbeiten beginnen. Diese Treppe setzt sich aus mehreren Elementen zusammen. Bevor Sie mit der Montage beginnen, überprüfen Sie bitte alle Teile auf ihre Vollständigkeit. Anhand der gelieferten Stückliste können Sie vergleichen.

Prüfen Sie vorab alle zum Aufbau des Beckens zusätzlich notwendigen Materialien und Werkzeuge.

Die Treppen sind für den Einbau in ein neues RILAX Schwimmbekken gedacht und sind nur dort zu verwenden.



Wir raten Ihnen davon ab, in ein bereits auf- oder eingebautes Becken die Treppe zu installieren.

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zur RILAX Aufbauanleitung Nr. 19287. Sie sollten diese ebenfalls beachten, um alle Vorsichtsmaßnahmen, Hinweise und Empfehlungen bezüglich des Einbaus und der Installation in Erfahrung zu bringen und zu beachten (zb. Erdarbeiten, Betonbauarbeiten usw.).

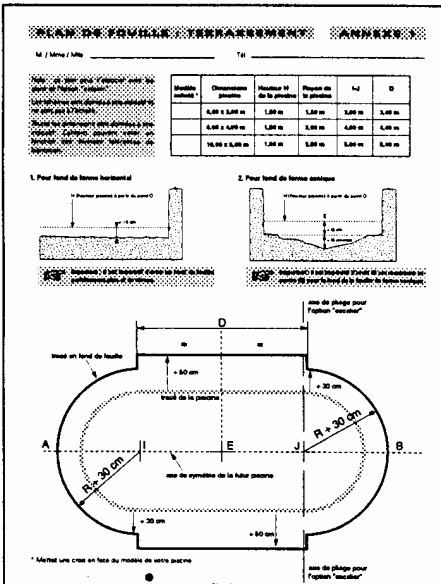
Diese Anleitung ist unbedingt aufzubewahren. Bitte tragen Sie auf der 1. Seite an der vorhergesehenen Stelle die Seriennummer der Treppe ein. Sie finden diese Nummer auf Abbildung 12, Seite ER 6/11.

D

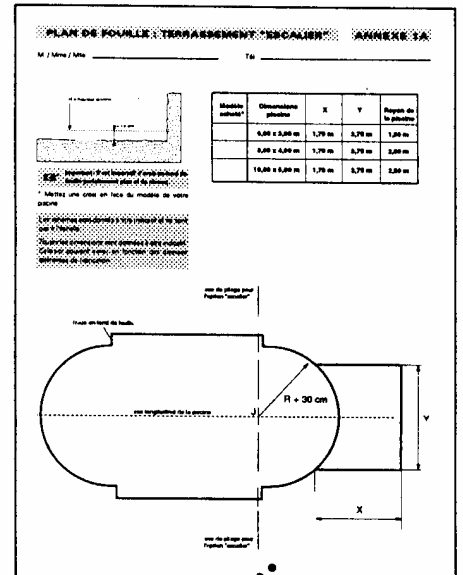
BODENARBEITEN – BODENPLATTE

1 FESTLEGUNG DES GRUNDRISSSES

Anlage 1 der Anleitung Schwimmbekken RILAX Nr. 19287



Anlage 1A – letzte Seite dieser Anleitung



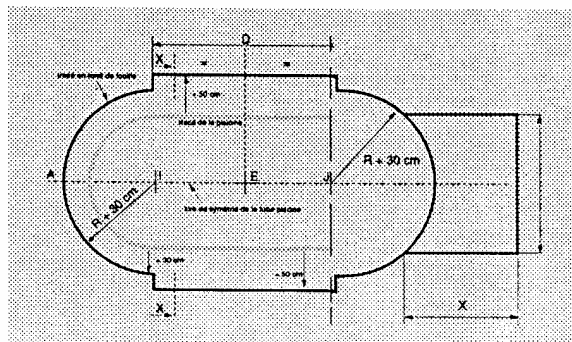
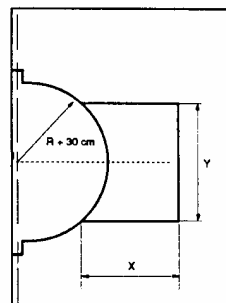
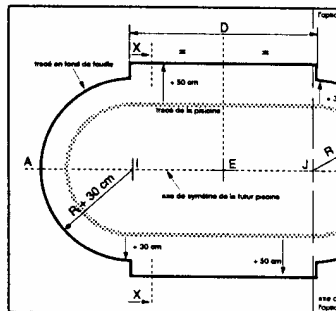
Um die Festlegung des Grundrisses für Becken mit Treppe zu erleichtern, verwenden Sie bitte Anlage 1 (der Anleitung Schwimmbekken RILAX, Nr. 19287) und Anlage 1A (der Anleitung Treppe für das Schwimmbekken RILAX, Nr. 19288)

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Bringen Sie die beiden Faltsachsen der Grundrisse der Anlagen 1 und 1A zusammen (falten).



Achtung: Alle Hinweise bezüglich der Bodenarbeiten setzen einen stabilen und gewachsenen Erdboden voraus.



Vollständiger Grundriß

2 BAU DER BODENPLATTE

Anlage 2 der Anleitung Schwimmbecken RILAX Nr. 19287

MAÇONNERIE / RADIER / MURS ANNEXE 2A

M / Mètre / Mils

Notes: Les adhésifs sont destinés à être indiqués et ne sont pas à l'échelle.
Tous les dimensions sont données à titre indicatif. Collez-les soigneusement en fonction des données techniques de fabrication.

Modèle	Dimensions	F	E	M	A	X1	Y1
1	1,00 x 1,00 m	1,00 m	0,50 m	0,50 m	0,20 m	0,20 m	1,00 m
2	1,00 x 1,00 m	1,00 m	0,50 m	0,50 m	0,20 m	0,20 m	1,00 m
3	1,00 x 1,00 m	1,00 m	0,50 m	0,50 m	0,20 m	0,20 m	1,00 m
4	1,00 x 1,00 m	1,00 m	0,50 m	0,50 m	0,20 m	0,20 m	1,00 m
5	1,00 x 1,00 m	1,00 m	0,50 m	0,50 m	0,20 m	0,20 m	1,00 m

1. Pour fond de forme horizontal

2. Pour fond de forme creux

* Mesurer une croix en face du modèle de votre piscine

Zur Anfertigung des Grundrißplanes verbinden Sie die Anlage 2 (der Anleitung Schwimmbecken RILAX Nr. 19287) und die Anlage 2A (der Anleitung Treppen für das Schwimmbecken RILAX Nr. 19288)

Gehen Sie wie folgt vor:

Bringen Sie die beiden Faltsachsen der Grundrisse der Anlagen 2 und 2A zusammen (falten).

Achtung: Alle Hinweise bezüglich der Bodenarbeiten setzen einen stabilen und gewachsenen Erdboden voraus.

Anlage 2A – letzte Seite dieser Anleitung

RADIER ANNEXE 2A

M / Mètre / Mils

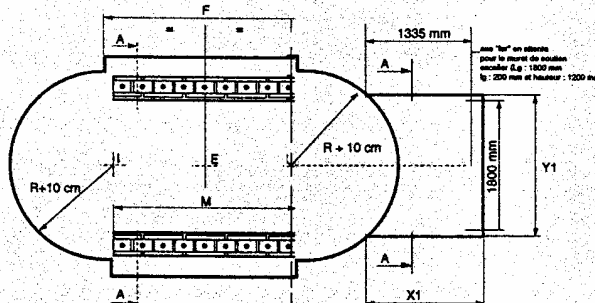
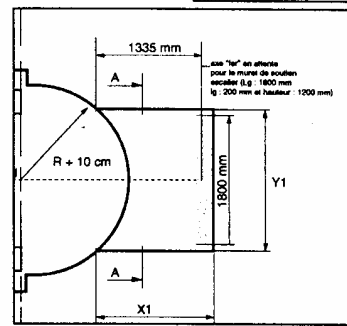
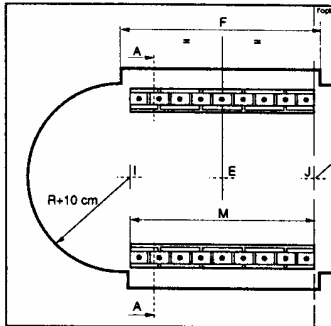
Modèle	Dimensions plan	Z1	Y1	Support possible
1	0,80 x 0,80 m	1,70 m	2,70 m	1,00 m
2	0,80 x 0,80 m	1,70 m	2,70 m	2,00 m
3	1,00 x 1,00 m	1,70 m	2,70 m	2,00 m

Impression: Il est impératif d'imprimer ce radier parfaitement plat et de dimension.

* Mettre une croix en face du modèle de votre piscine

Les adhésifs sont destinés à être indiqués et ne sont pas à l'échelle.

Tous les dimensions sont données à titre indicatif. Collez-les soigneusement en fonction des données techniques de fabrication.



Kompletter Bodengrundriß

ANBAU DER TREPPE

Nach dem Einbau der Stahlwände erfolgt der Einbau der Treppe (siehe Anleitung des Schwimmbeckens RILAX). Nach der Abarbeitung dieses Kapitels setzen Sie die Arbeiten gemäß der Anleitung zum Schwimmbecken RILAX fort.

1 POSITIONIERUNG DER TREPPE

S und T sind die Verbindungspunkte der Stahlwand mit dem Radius des Beckens. Sie stellen die Positionierung vor der Treppe dar, Abbildung 1.

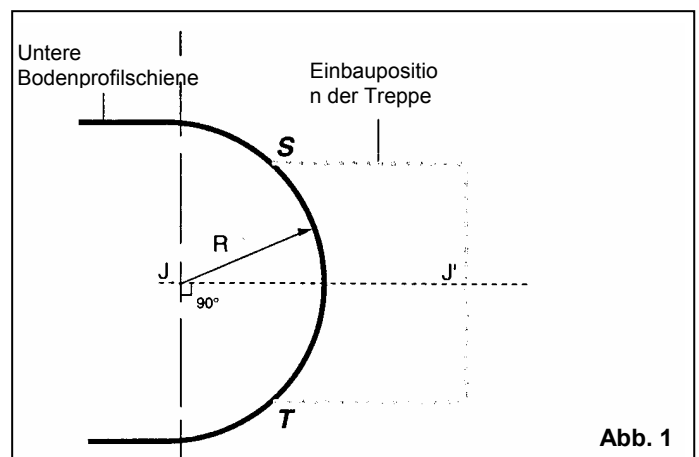
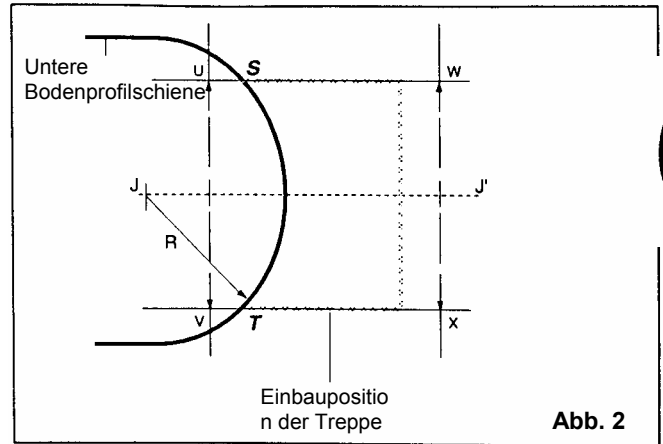


Abb. 1

2 FESTLEGUNG DER PUNKTE S UND T

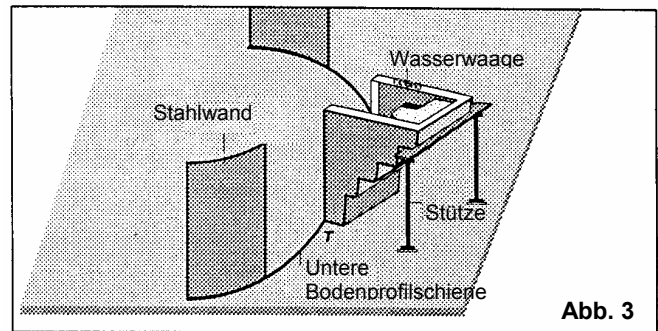
Legen Sie, ausgehend von den Punkten S und T (S und T = 2250 mm), den Grundriß fest, Abbildung 2.



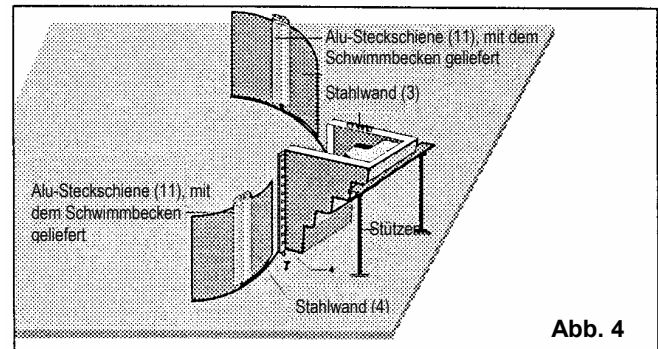
- a** Auf der Achse J-J' ermitteln Sie die Abstände U - V und W - X.
 $U-V = W-X = 2250 \text{ mm}$
 $U-J = V-J = W-J' = X-J' = 1125 \text{ mm}$.
- b** Ziehen Sie die Linien U-W und V-X.
- c** Die Punkte S und T sind die Verbindungspunkte der Stahlwand mit dem Radius des Beckens, Abbildung 2.

3 AUFSTELLEN DER STAHLWÄNDE

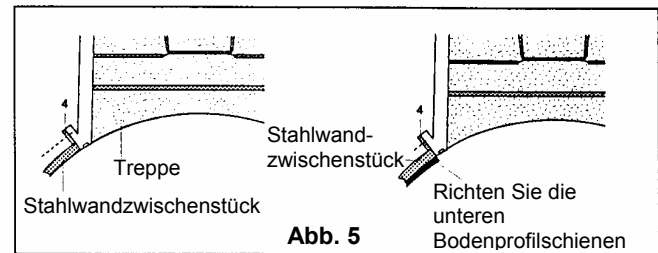
- a** Markieren Sie die Bodenschienen zwischen den Punkten S und T, Abbildung 2.
- b** Bringen Sie die Treppe in Übereinstimmung mit den Punkten S und T. Bringen Sie mittels Stützen, die Treppe in die korrekte horizontale Position, Abbildung 3.
- c** Überprüfen Sie wiederum die Übereinstimmung der Treppe mit den Punkten S und T.
- d** Verbinden Sie die Stahlwände (3) und (4) mit den Alu-Steckschienen (11), Abbildung 7.



Beachten Sie dazu auch die Anleitung des Schwimmbeckens RILAX Nr. 19287 zur Montage der Alu-Steckschienen, Abbildung 4.

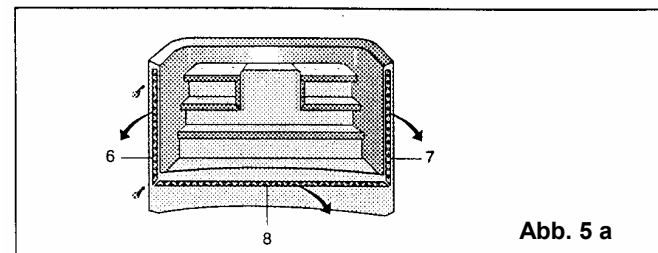


- e** Überprüfen Sie, daß die Befestigungslöcher der Stahlwand den Befestigungslöchern für die Treppe genau gegenüber liegen, **ohne diese zu befestigen**, Abbildung 5. **Sie sollten besonders darauf achten, daß Sie die Stahlwände (3) und (4) nicht auf der Treppe befestigen.**



- f** Führen Sie die Bodenschienen exakt bis zur Treppe, Abbildung 5.

- g** Die Teile (6 - 7 - 8) sind im Anlieferungszustand der Treppe nur provisorisch befestigt, siehe Stückliste. Es ist wichtig, diese zuerst wieder zu entfernen, bevor Sie mit der Installation der Innenhülle fortfahren, Abbildung 5 a.



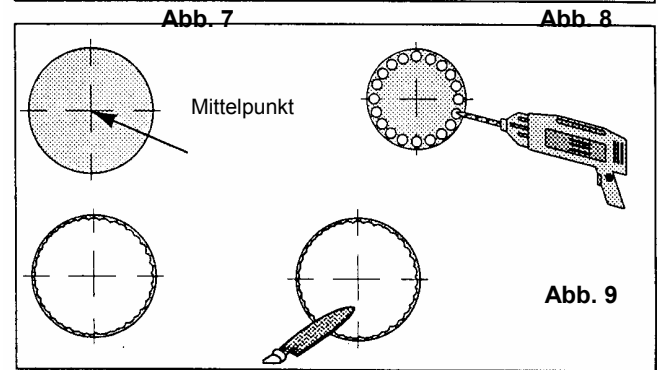
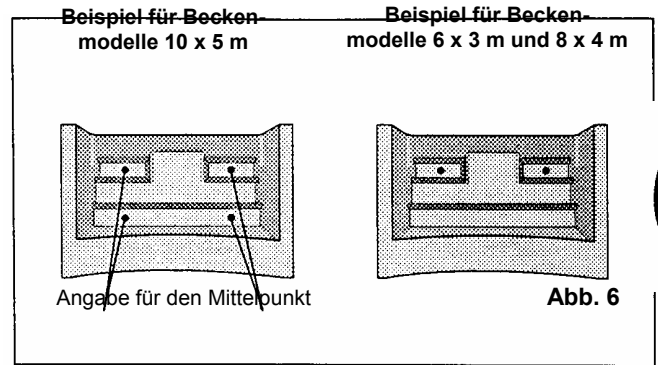
MONTAGE DER EINLAUFDÜSEN

1 SETZEN DER AUSSCHNITTE FÜR EINLAUFDÜSEN UND WEITERER EINBAUTEILE

Bevor Sie mit der Installation fortfahren, ist es empfehlenswert, die Ausschnitte für die Einlaufdüsen bzw. weiterer Einbauteile, (z.B. einer Gegenstromschwimmanlage) zu setzen.
Die Ausschnitte für die Einlaufdüsen sollten genau mittig an den betreffenden Treppenwänden angebracht werden, nach Abbildung 6 vorgehen.

Verwenden Sie eine Lochkreissäge mit einem \varnothing von 60 mm, um die Löcher für die Einlaufdüsen auf der Treppe zu bohren. Für alle weiteren Einbauteile verfahren Sie wie folgt:

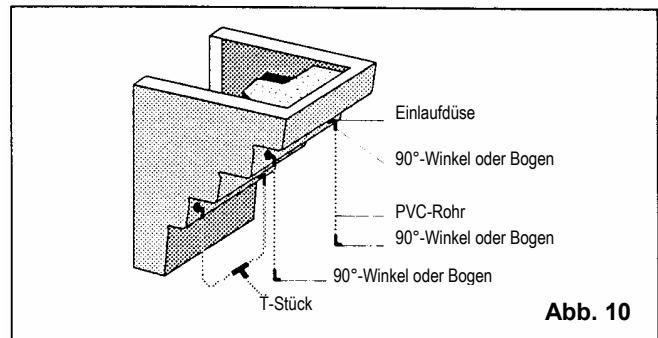
- a** Zeichnen Sie den Ausschnitt mit dem entsprechenden Durchmesser des Einbauteiles an, Abbildung 7.
- b** Bohren Sie zuerst mehrere kleine Löcher auf der Innenseite des vorgezeichneten Ausschnittes, Abbildung 8.
- c** Danach feilen Sie die Kanten der Ausschnitte an der Vorder- und Rückseite sorgfältig ab und schleifen Sie die Rückseite, um sicherzustellen, daß das Einbauteil inkl. der Dichtung später fest ansitzt, Abbildung 9.



2 VERROHRUNG DER EINLAUFDÜSEN: SIEHE ANLEITUNG EINLAUFDÜSEN

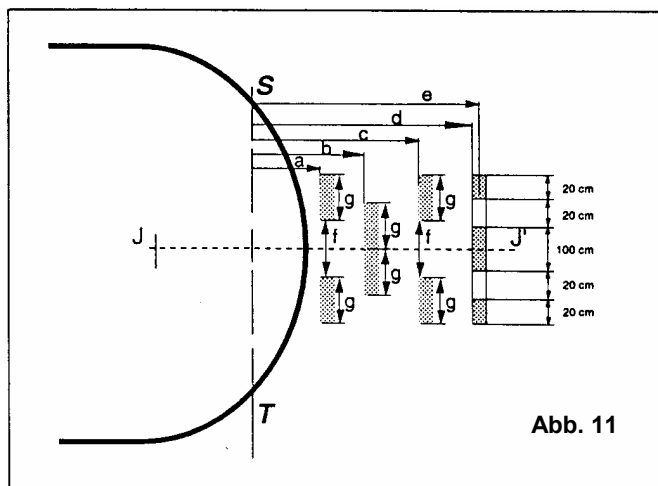
Aus praktischen Gründen raten wir Ihnen, schon jetzt mit der Verrohrung der Einlaufdüsen zu beginnen, da durch die später erfolgenden Maurerarbeiten die Ausschnitte der Einlaufdüsen nicht mehr gut erreichbar sind, Abbildung 10.

Sollten Sie den Einbau einer Gegenstromschwimmanlage planen, so beachten Sie unbedingt die Einbauhinweise des Herstellers (u.a. in Bezug auf den notwendigen Platzbedarf hinter der Treppe).



SETZEN DER TREPPENSTÜTZWÄNDE

- a** Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - 1) Setzen Sie die Treppenstützwände, ohne die Treppe dabei zu verschieben
 - 2) Setzen Sie die Treppenstützwände und verschieben Sie dabei die Treppe
 Wir empfehlen Ihnen die Möglichkeit mit Verschiebung der Treppe. Heben Sie die Treppe leicht in Richtung des Beckeninneren, um die Stützmauern mit Steinen von einer Größe von 50 x 20 x 20 cm zu setzen.
- b** Stellen Sie sicher, daß die Stützbalken die Treppe immer noch korrekt halten, damit nicht die Gefahr eines Einsturzes besteht. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie gegebenenfalls noch weitere Stützbalken verwenden.
- c** Bringen Sie die Stützwände auf die gewünschte Höhe und beachten Sie dabei immer den anfänglichen Grundriß. Achten Sie auch auf die Verrohrung der Düsen, Abbildung 11, 12 und 13.



Bezugspunkt	a	b	c	d	e	f	g
Maße (in cm)	33,5	63,5	93,5	123,5	133,5	80	50

Anmerkung: alle Angaben sind nicht bindend und können, abhängig von den Toleranzbereichen der verwendeten Baustoffe, variieren.

SETZEN DER TREPPENSTÜTZWÄNDE (Fortsetzung)

Achtung: Passen Sie die Höhe der Steine an die Tritthöhe an, Abbildung 12.

Achtung:
die endgültige Höhe =
Steine + Mörtelbett

Bezugspunkte	h	k	m	n
Maße (in cm)	43,6	70,6	97,6	124,6

Anmerkung: alle Angaben sind nicht bindend und können, abhängig von den Toleranzbereichen der verwendeten Baustoffe, variieren.

d Bringen Sie ein ca. 4 cm dickes Mörtelbett auf die Stützwände.

e Setzen Sie die letzte Mauer (mit der Höhe n) so, daß alle Maße beachtet und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften eingehalten werden, um einen Druck auf die Erde zu vermeiden.

Beim Einbau weiterer Einbauteile (z.B. Gegenstromschwimmanlage) achten Sie auf das Vorhandensein der dafür notwendigen Aussparungen in den Stützwänden, oder setzen Sie besser nur 2 oder 3 Steinreihen im 90° zu den Stufen (rechte und linke Seite oder rechte und linke Seite und in der Mitte bis zur 2. Stufe).

f Setzen Sie die Treppe nunmehr auf die Stützwände auf, Abbildung 14.

g Überprüfen Sie die Position der Treppe (auf den Punkten S und T). Kontrollieren Sie die Höhe (horizontal und vertikal), Abbildung 14.

h Befestigen Sie das Stahlwandzwischenstück links und rechts. Verwenden Sie dafür die Anschlußstücke, die Schrauben, die Unterlegscheiben und die Muttern, Abbildung 15.

i Befestigen Sie die Spannseile wie auf Abbildung 15 a dargestellt. Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Ausrichtung der Treppe. Die Treppe hat dafür zwei Ösen um die Spannseile dort zu befestigen. Im Bereich der Bodenplatte befestigen Sie die Spannseile mit entsprechenden Betonankern.

Anmerkung: Die Spannseile sowie die Betonanker sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

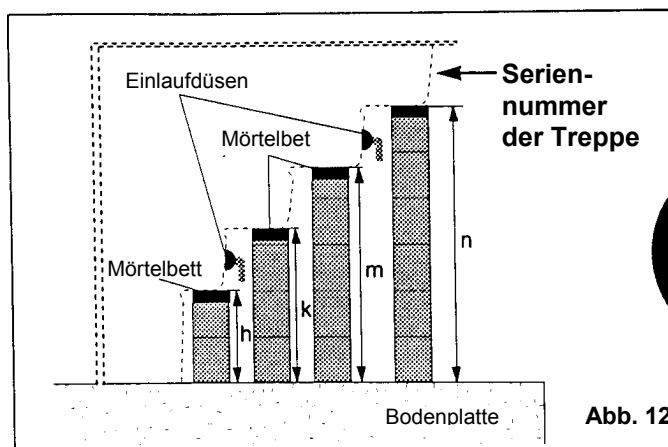


Abb. 12

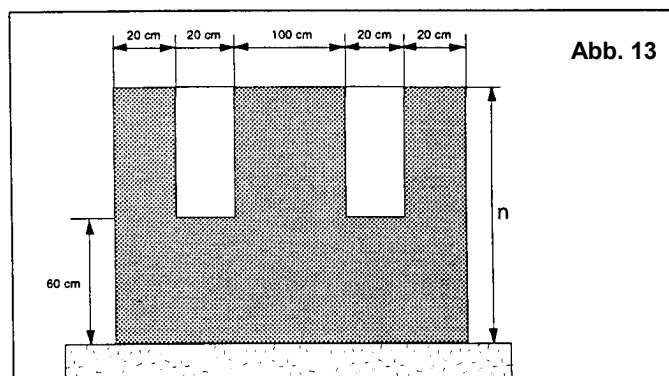


Abb. 13

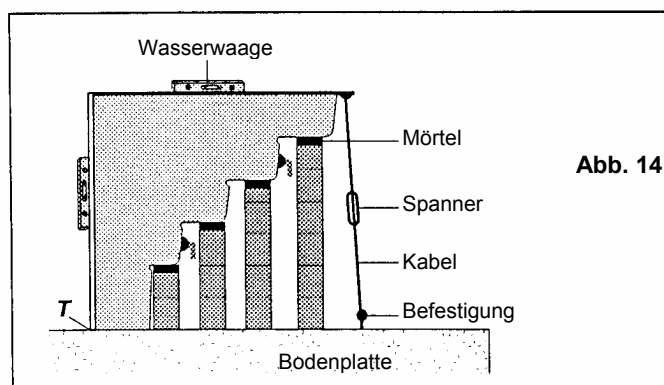


Abb. 14

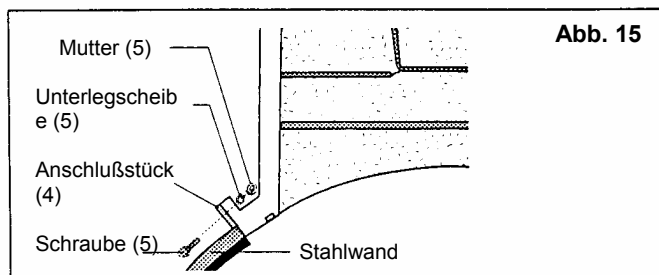


Abb. 15

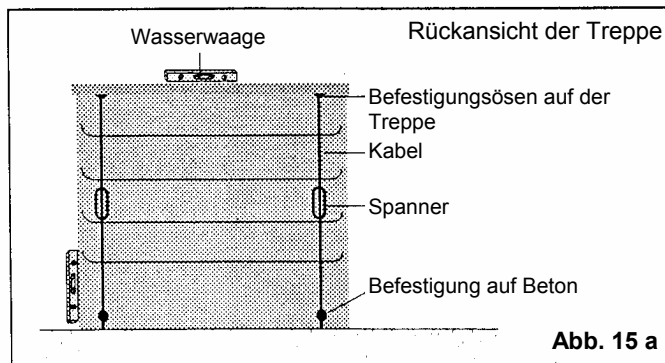
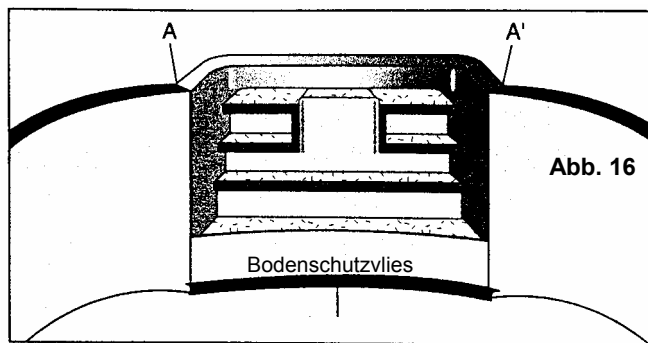


Abb. 15 a

BEFESTIGUNG DER HANDLÄUFE

Siehe Anleitung Schwimmbecken RILAX Nr. 19287.
Setzen Sie die Handläufe an den beiden Punkten (A) und (A') der Treppe auf, Abbildung 16.



REINIGUNG DES BECKENS

Siehe Anleitung Schwimmbecken RILAX Nr. 19287

BODENSCHUTZVLIES

Im Bereich der Treppe kann das Bodenschutzvlies nicht ausreichend befestigt werden (da es in diesem Bereich keine Bodenschienen gibt). Verwenden Sie dazu ein doppelseitiges, transparentes Klebeband, um das Vlies an der Treppe zu fixieren, Abbildung 16.

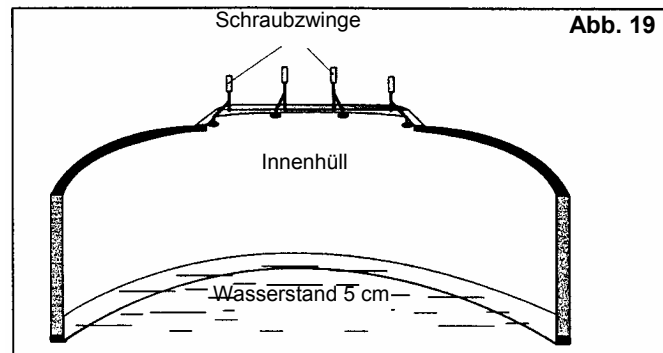
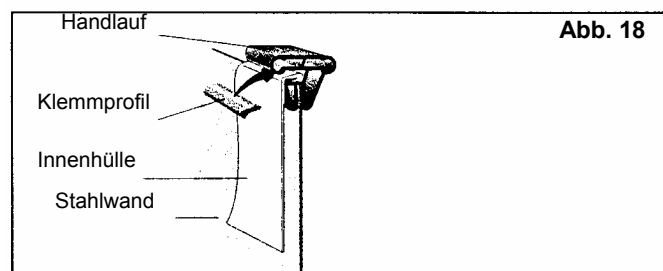
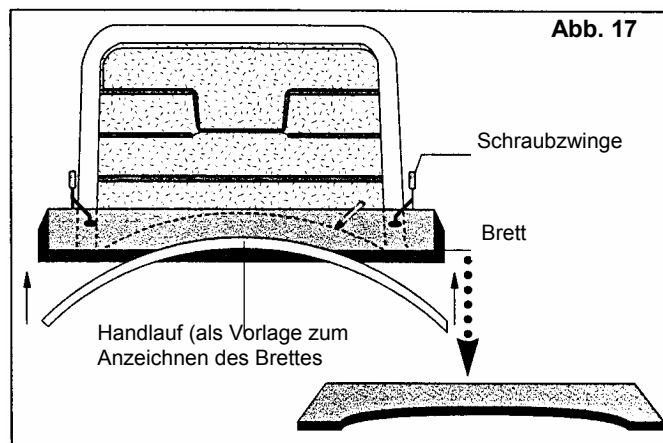
Anmerkung: für allen Beckenmodelle müssen Sie das Bodenschutzvlies anpassen, damit es den verschiedenen Radien des Schwimmbeckens und der Treppe entspricht. Das Vlies darf nicht überlappen.

EINHÄNGEN DER INNENHÜLLE



Bevor Sie mit dem Einhängen der Innenhülle beginnen, sollten Sie sich eine Schablone schaffen, welche Ihnen das Einhängen der Innenhülle im Bereich der Treppe erleichtert.

- a** Verwenden Sie ein Brett, das 2,15 m lang und 2 – 3 cm dick ist, Abbildung 17.
- b** Schneiden Sie das Brett dahingehend zurecht, daß eine Seite dem exakten Verlauf des Innenradius der Treppe entspricht. Verwenden Sie dafür am besten ein Stück gebogene obere Profilschiene, die noch nicht verwendet wurde und Ihnen den Radius somit genau vorgibt, Abbildung 17.
- c** Befestigen Sie dieses Brett mit Schraubzwingen auf der Vorderseite der Treppe. Betreten Sie die Treppe nicht, Abbildung 17.
- d** Erinnerung: Füllen Sie das Becken bis zu einer Höhe von 5 cm mit Wasser. Schieben Sie die Klemmp Profile zur Fixierung der Innenhülle in den Handlauf, Abbildung 18 und 19.
- e** Folgen Sie den Anweisungen bezüglich dem Einhängen der Innenhülle in der Anleitung Schwimmbecken RILAX Nr. 19287.
- f** Wenn Sie den Bereich der Treppe erreicht haben, fixieren Sie die Innenhülle mit Schraubzwingen am Brett (zum Schutz der Innenhülle verwenden Sie bitte dabei Karton), Abbildung 19.



EINHÄNGEN DER INNENHÜLLE (Fortsetzung)

g Füllen Sie das Becken mit Wasser bis zu einer Höhe von 20 cm und stoppen Sie dann die Befüllung. Verwenden Sie die Schrauben (9) und drücken Sie zuerst den Flansch (8) in die Treppe, dann die Flansche (6) und (7), Abbildung 21.

h Entfernen Sie die Schraubzwingen und das Brett. Schneiden Sie mit einem Messer an den Flansch (innen) entlang und achten Sie dabei, daß die Flansche nicht beschädigt werden, Abbildung 22.

i Setzen Sie dann die Abdeckleisten auf die Profile (10, 11 und 12), Abbildung 23. Füllen Sie das Becken weiter mit Wasser (siehe Anleitung Schwimmbecken RILAX Nr. 19287).

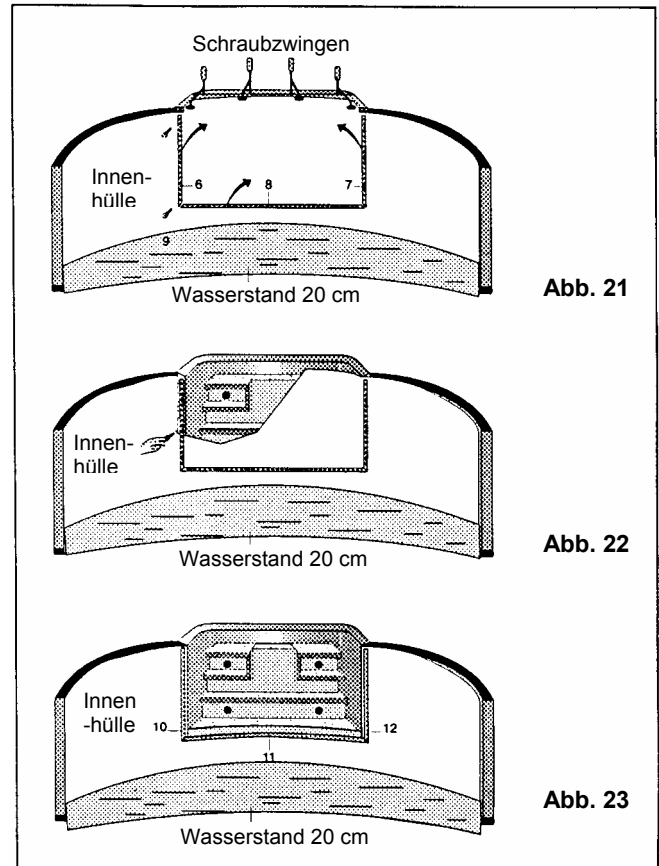


Abb. 21

Abb. 22

Abb. 23

VERROHRUNG DER EINLAUFDÜSEN MIT DER FILTERANLAGE

Siehe Abbildungen zur Verrohrung in der Anleitung des Schwimmbeckens RILAX Nr. 19287.

HINTERMAUERUNG DER TREPPE

Achtung: Die Höhe der Hintermauerung ist abhängig von der Option des späteren Verlegens von Beckenrandsteinen.

Den noch verbleibenden Freiraum zwischen Baugrubenwand und Hintermauerung füllen Sie mit erdfeuchtem Magerbeton der Güte B10 (Zementgehalt 150 kg /m³) aus.



Anmerkung: vergessen Sie nicht Abschnitt A über die Verrohrung des Filtersystems.

Für alle weiteren Möglichkeiten informieren Sie sich bitte bei einem Fachmann wie Architekt, Maurer, Schwimmbad-fachmann, der die geltenden Vorschriften und Bestimmungen kennt.

PFLEGE

Verwenden Sie nur Produkte, die mit dem Material der Treppe (Polyester) verträglich sind.

Achten Sie auf den Gebrauch von Produkten zur Wasserpflege und den Reinigungsprodukten für die Treppe. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

GARANTIE (siehe Anlage)

Nr. der Anleitung: 19288

Anschrift: Ihr Fachhändler

STÜCKLISTE

Anmerkung: Die Innenhülle wird mit dem Schwimmbecken geliefert.

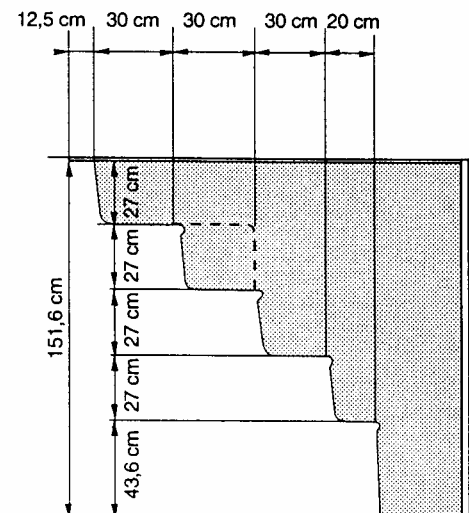
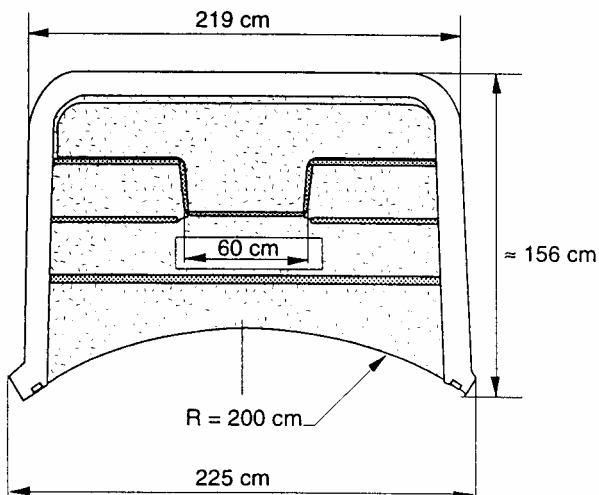
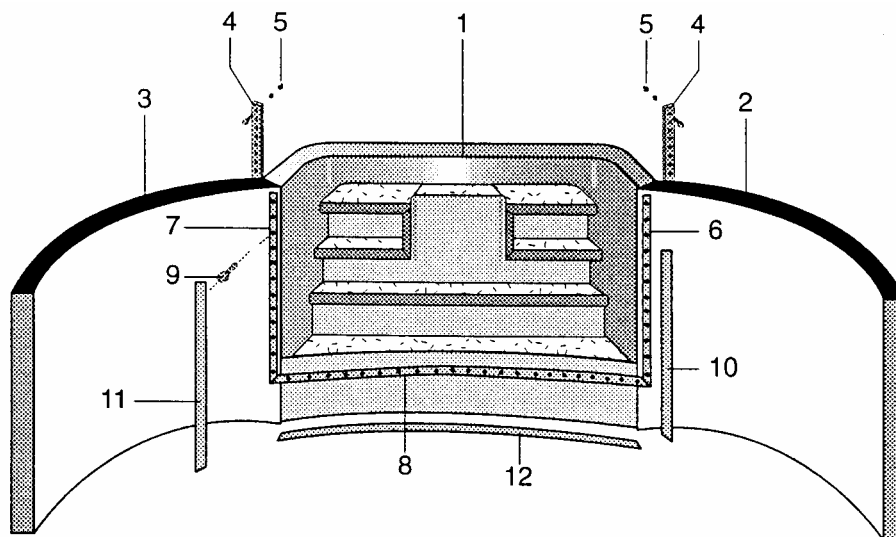
Anmerkung: Die Stücke (6-7-8-9-10-11-12) werden mit der Treppe (1) geliefert.
Die Stücke (2-3-4-5) sind im Karton.

Pos.	Bezeichnung	Schwimmbeckenmodell					
		6,00 x 3,00m		8,00 x 4,00m		10,00 x 5,00 m	
		Anzahl	Stückcode	Anzahl	Stückcode	Anzahl	Stückcode
2	Stahlwand rechts	1		1		1	
3	Stahlwand links	1		1		1	
4	Stahlflansch (Flacheisen)	2		2		2	
5	Satz Schrauben-Unterlegscheiben-Muttern	1		1		1	
1	Treppe	1		1		1	
6	Flansch rechts	1		1		1	
7	Flansch links	1		1		1	
8	Flansch mitte	1		1		1	
9	Satz Schrauben	1		1		1	
10	Senkkopfschrauben rechts	1		1		1	
11	Senkkopfschrauben links	1		1		1	
12	Senkkopfschrauben mitte	1		1		1	

D

Das Verbindungselement Treppe/Stahlwandbecken ist einzeln zu bestellen.

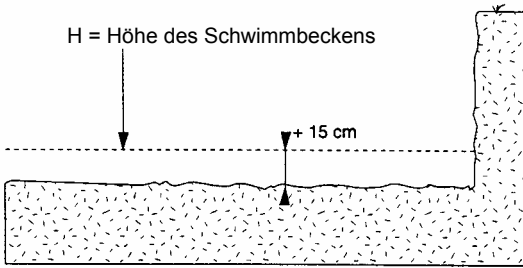
Es besteht aus: 2 Stahlwandzwischenstücke
2 Flacheisen
1 Satz Schrauben



AUSHUBPLAN: GRUNDRIß TREPPE


ANLAGE 1A

Hr. / Fr.: _____ Tel.: _____



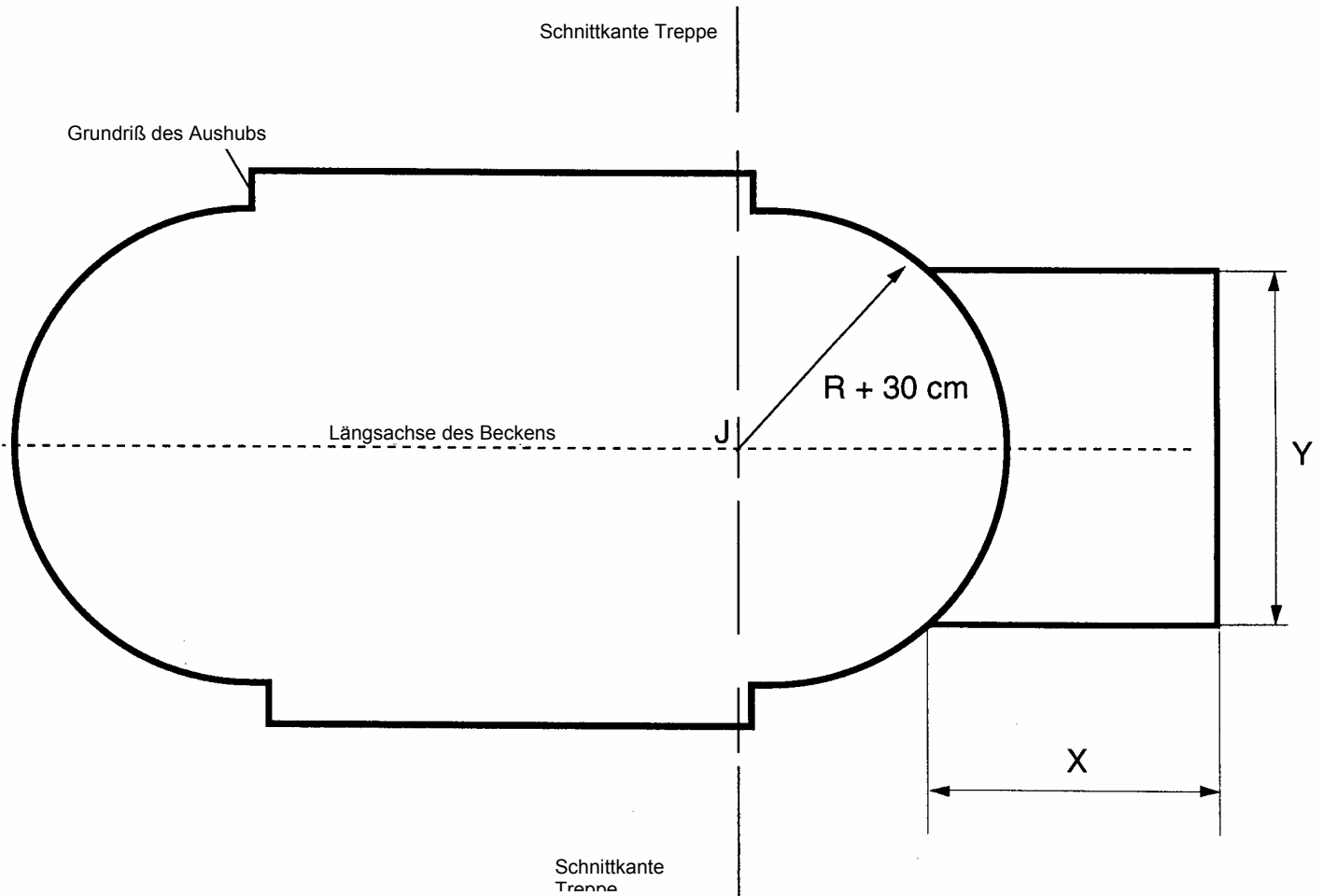
Erworbenes Modell*	Maße des Schwimmbeckens	X	Y	Radius des Schwimmbeckens
	6,00 x 3,00 m	1,70 m	3,75 m	1.50 m
	8,00 x 4,00 m	1,70 m	3,75 m	2.00 m
	10,00 x 5,00 m	1,70 m	3,75 m	2.50 m



 **Wichtig: der Boden der Baugrube muß absolut eben und waagrecht sein.**

* Kreuzen Sie das Modell an, welches Sie erworben haben.

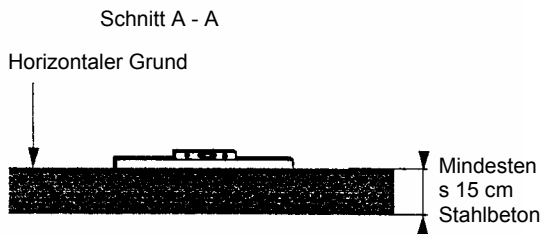
Anmerkung:
 Die Abbildungen stellen Beispiele dar und sind nicht maßstabgetreu
 Alle Maßangaben dienen als Beispiel. Sie können im Hinblick auf die verschiedene Größen der jeweiligen Modelle variieren.



AUSHUBPLAN: GRUNDRIß TREPPE

ANLAGE 2A

Hr. / Fr.: _____ Tel.: _____



Erworbenes Modell*	Maße des Schwimmbeckens	X1	Y1	Radius des Schwimmbeckens
	6.00 x 3.00 m	1,70 m	2,75 m	1.50 m
	8.00 x 4.00 m	1,70 m	2,75 m	2.00 m
	10.00 x 5.00 m	1,70 m	2,75 m	2.50 m



Wichtig: die Bodenplatte muß absolut eben und waagrecht sein.

* Kreuzen Sie das Modell an, welches Sie erworben haben.

Anmerkung:

Die Abbildungen stellen Beispiele dar und sind nicht maßstabgetreu

Alle Maßangaben dienen als Beispiel. Sie können im Hinblick auf die verschiedene Größen der jeweiligen Modelle variieren.

